

**Vorstellung ausgewählter, von der Deutsch-Polnischen Wissenschaftsstiftung (DPWS) geförderter Forschungsprojekte der Europa-Universität Viadrina**

**Senatssaal der Europa-Universität Viadrina, Freitag, 8. Oktober 2021**  
Hauptgebäude, Große Scharnstr. 59, Frankfurt (Oder), Raum 109

**Freitag, 8. Oktober**

**Zeit      Thema / Programmpunkt**

8.30      Einlass

Es gilt die 3-G-Regel. Die Zahl der Plätze ist begrenzt, um vorherige Anmeldung an [gnauck@dpws.de](mailto:gnauck@dpws.de) wird gebeten.

9.00      Begrüßung und Einführung

*Prof. Dr. Julia von Blumenthal, Präsidentin der Europa-Universität Viadrina*

*Prof. Dr. Rita Süßmuth, Vorstandsvorsitzende der DPWS*

*Prof. Dr. Stefan Troebst, Beiratsvorsitzender der DPWS*

Präsentation deutsch-polnischer Forschungsprojekte  
der Europa-Universität Viadrina mit Förderung der DPWS

9.30      1. Überwachung am Arbeitsplatz: die Auswirkungen neuer Technologien  
auf rechtliche und soziale Normen in Polen und Deutschland

*Joanna Bronowicka M.A., 2015-2018 Direktorin des Centre for Internet  
and Human Rights (CHIR) an der Viadrina*

10.00      2. 'Wissen ist Macht': Grenzen der Politikberatung und des Lobbyismus  
im politischen Entscheidungsprozess – Politische Expertenkultur im  
deutsch-polnischen Vergleich

*Dr. Artur Kopka, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Professur für Vergleichende  
Politikwissenschaft, Kulturwissenschaftliche Fakultät der Viadrina*

*Prof. dr hab. Dorota Piontek, Fakultät für Politikwissenschaft und Journalismus,  
Adam-Mickiewicz-Universität Posen*

10.30      3. Ziehen an einem Strang – gemeinsam oder jedes Land an einem Ende?  
Deutsch-polnische Verhältnisse in den Institutionen und im Gesetzgebungs-  
prozess der Europäischen Union

*Dr. Kamila Schöll-Mazurek, Assoziiertes Mitglied am Zentrum für  
Interdisziplinäre Polenstudien (ZiP) der Viadrina*

11.00      Ende